

# Takács Jenö

**Vorname:** Jenö

**Nachname:** Takács

**erfasst als:** Komponist:in Ausbildner:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Klavier

**Geburtsjahr:** 1902

**Geburtsort:** Siegendorf

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 2005

**Sterbeort:** Eisenstadt

**Website:** [Jenö Takács](#)

Jenő Takács - 1902 im während der k.u.k. Monarchie zu Ungarn gehörigen Siegendorf geboren - absolvierte bereits während seines Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Konzertreisen durch Deutschland, Ungarn und Jugoslawien. Nach Beendigung seines Studiums machte er die Bekanntschaft Paul Hindemiths und Béla Bartóks, ein Kontakt der bis zur Emigration Bartóks andauerte. Professuren an den Universitäten von Kairo und Manila, die auch sein musikalisches Schaffen beeinflußten, sowie Konzertreisen nach China und Japan folgten, ehe er 1939 nach Sopron übersiedelte um sich dem Zugriff durch das nationalsozialistische Regime zu entziehen. 1949 kehrte er dem nunmehr kommunistisch beherrschten Ungarn den Rücken und ließ sich vorerst in der Steiermark nieder, setzte aber seinen "polyglotten" Lebenswandel mit Gastprofessuren in Genf und Lausanne und reger Konzerttätigkeit fort. Seine Reisen führten ihn durch Europa und in die USA, wo er bis 1970 eine Professur an der Universität Cincinnati inne hatte. Zu seinen Schülern zählte unter anderem James Levine. Seinen Lebensabend verbrachte er in seinem Geburtsort Siegendorf. 2002 wurde er anlässlich seines hundersten Geburtstags mit zahlreichen Konzerten geehrt. Takács kompositorisches Schaffen, das einstefs von seinen zahlreichen Auslandsaufenthalten andernteils von seiner burgenländischen Herkunft und der Freundschaft mit Bartók geprägt ist, deckt einen weiten Bogen von Lehrstücken für Klavierschüler bis hin zu anspruchsvollen Kompositionen für den Konzertsaal ab.

## **Stilbeschreibung**

"Meine Tonsprache ist an keine bestimme Richtung gebunden. Sie verleugnet allerdings ihre österreichisch-ungarische Abstammung nicht. Sicher aber prägen musikalische Eindeücke, die ich bei meinen Reisen und während meiner Tätigkeit als Volksmusikforscher gesammelt habe, nicht nur meine folkloristischen Suiten. Neue Klangvorstellungen und Kompositionstechniken prüfe ich grundsätzlich auf ihre Verwendbarkeit; wenn brauchbar, assimiliere ich sie meinem Personalstil."

*Jenö Takacs*

## **Auszeichnungen**

1953 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Verleihung des Titels Professor

1962 Amt der Burgenländischen Landesregierung Großes Ehrenzeichen des Landes Burgenland

1963 Republik Österreich Österreichischer Staatspreis

1976 Amt der Burgenländischen Landesregierung Landeskulturpreis

1981 Artisjus: Bartók-Medaille

1983 Republik Ungarn Kodály-Medaille

1987 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Ehrenmitgliedschaft

1987 ÖKB - Österreichischer Komponistenbund Ehrenmitgliedschaft

1990 Bartók-Pászthory-Stiftung: Würdigungspreis

1992 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Würdigungspreis für Musik

1993 Republik Ungarn Verdienstkreuz

1993 Stadt Wien Ehrenmedaille in Gold

1993 Stadt Eisenstadt Haydn-Medaille

1997 Amt der Burgenländischen Landesregierung Komturkreuz

2001 Republik Österreich Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse

2002 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Goldene Würdigungsmedaille

## **Ausbildung**

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Unterricht bei Paul Weingarten Klavier

Universität Wien: Kontrapunkt (Hans Gál), Musikwissenschaft (Guido Adler)

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Kompositionsstudium ( Joseph Marx )

## **Tätigkeiten**

1927 - 1932 Kairo Musikkonservatorium Kairo: Professur für Klavier

1932 - 1934 Manila Manila University: Professur für Klavier und Komposition

1934 - 1937 Kairo Musikkonservatorium Kairo: Professur für Klavier

1942 - 1948 Konservatorium Pécs: Direktor

1949 - 1952 Genf Konservatorium Genf: Gastprofessur

1949 - 1952 Konservatorium Lausanne: Gastprofessur

1952 - 1970 Cincinnati University of Cincinnati, Ohio: Professur für Klavier und Komposition

## Aufführungen (Auswahl)

1996 Ost-West Musikfest Krems Krems

1996 Radenci Festival Slowenien Sechs Metamorphosen

1996 Pannonisches Blasorchester

1997 Kulturzentrum Eisenstadt Philharmonisches Orchester Szeged Passacaglia

2001 Haydn Festspiele Eisenstadt Eisenstadt

2001 Wiener Konzerthaus Toccata und Fuge für die linke Hand

2002 Transatlantiksrammeln

2002 Pécs Symphony Orchestra Tarantella für Klavier und Orchester

2002 ORF - Österreichischer Rundfunk

2004 Klavierduo Johannes & Eduard Kutrowatz, Bochum (Deutschland):

Tagebuchfragmente

2005 Daius Quintett

2006 Brucknerhaus Linz Linz

2007 Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Schwaz in Tirol  
Eine kleine Tafelmusik

2007 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz Symposion, CD-Präsentation "Hommage à Jenö Takács" und Portraitkonzert

2008 Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Wien  
Improvisationen nach Vogelstimmen

## Pressestimmen

### 14. November 2005

"Sein Name nimmt in der kulturellen Biographie des Burgenlandes für das 20. Jahrhundert jene zentrale Position ein, die Joseph Haydn für das 18. und Franz Liszt für das 19. Jahrhundert besetzen."

*Die Presse*